

Zeitschrift: Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich

Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich

Band: - (2003)

Heft: 1

Artikel: Ferien und Erholung mit Bergsicht im Hotel "Friedegg" in Aeschi :
Gastlichkeit mit Herz

Autor: Schwizer, Viviane

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-819155>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ferien und Erholung mit Bergsicht im Hotel «Friedegg» in Aeschi

Gastlichkeit mit Herz

Das Hotel «Friedegg» in Aeschi bei Spiez kann mit einigen Trümpfen aufwarten: abwechslungsreiche und gesunde Kost, moderne Zimmer sowie eine attraktive Umgebung, die zum Spazieren und Wandern einlädt. Das Hotelierhepaar Annelies und Thomas Knupp setzt in erster Linie auf aktive Freundlichkeit, damit der Aufenthalt für den Gast zum unvergesslichen Erlebnis wird.

* von Viviane Schwizer

«Gastlichkeit mit Herz» ist für das ganze Friedegg-Team in Aeschi bei Spiez das oberste Gebot. Die Gäste werden als Könige und Königinnen betrachtet, für die der Aufenthalt so angenehm wie nur möglich gestaltet wird. Auch spezielle Wünsche punkto Kost oder Logis werden erfüllt. Hotelier Thomas Knupp, Leiter der Friedegg, sagt: «Aktive Freundlichkeit heisst für mich aufmerksames, aber unaufdringliches Dasein für die Gäste. So können wir allen einen lohnenswerten Aufenthalt in unserem Haus garantieren.»

Die Friedegg ist ein Haus des Vereins christlicher Hotels (VCH). Alle VCH-Häuser setzen auf ganzheitliche Erholung für Körper, Seele und Geist. Ziel ist es, den Gast mit qualitativ überzeugenden Leistungen zu verwöhnen.

Seniorengruppen erwünscht

Das Hotel Friedegg verfügt über 80 Betten in freundlichen und grosszügigen Ein- und Zweibettzimmern, die allesamt renoviert wurden. Die rollstuhlgängigen Zimmer sind mit einer Schreibecke (Pult), mit einer Sitzgelegenheit (Sofa) sowie mit Telefon, WC und Dusche ausgestattet. Die verschiedenen Stockwerke des Hauses können bequem mit Lift erreicht werden.

In der Friedegg sind vor allem Senioren, Gruppen, aber auch Familien und Einzelpersonen zu Gast. Das Hotel ist darüber hinaus ein heisser Tipp für Feriengruppen aus Kirchgemeinden, es eignet sich ausserdem bestens für Altersreisen, Kurse, Sitzungen von Firmen etc. Drei Seminarräume mit entsprechender Infrastruktur (Pinwände, Hellraumprojektor, Videobeamer, Instrumente) bieten optimale Bedingungen für Lerngruppen. Weitere gemütliche Räume stehen für das Zusammensein in fröhlicher Gesellschaft zur Verfügung.

Saisonale Kost und Bankette

Was wären Ferien ohne kulinarische Höhenflüge? In der Friedegg werden die Gäste mit gesunder, abwechslungsreicher und selbstverständlich auch mit vegeta-

rischer Kost verwöhnt. Die Mahlzeiten sind liebevoll zubereitet und werden im gediegenen Speisesaal gemeinsam eingenommen.

Möchten Sie noch mehr wissen? Küchenchef Markus Hürlimann, langjähriger Mitarbeiter in der Friedegg, macht «gluschtig»: Er empfiehlt etwa «Kalbsleberli mit Rösti» und das hausgemachte «Cordon-Bleu». Die beiden Menüs rangieren in der gutbürgerlichen Hausmannskost des Hotels ganz oben auf der Hitliste. Bekannt und beliebt sind weiter die bunten und gemischten Salate. Knackig ist etwa der saisonale «Valle Verzasca»: Mit Ruccola, Salametti und getrockneten Tomaten bringt er im Frühling beste Tessiner Spezialitäten nach Aeschi ins Berner Oberland.

Bezaubernde Berglandschaft

Tritt der Gast aus dem Hotel, hat er gleich die wunderbare Kulisse des Berner Oberlandes vor Augen. Der «Hausberg» Niesen liegt praktisch vor der Haustüre. Wer den Marsch auf den Gipfel scheut, kann sich mit der Standseilbahn ab der Talstation Mülönen (693 m ü. M.) bequem in luftige Höhen tragen lassen. Die Zwischenstation Schwandegg liegt auf 1669 m ü. M., die Bergstation Niesen Kulm auf 2336 m ü. M.

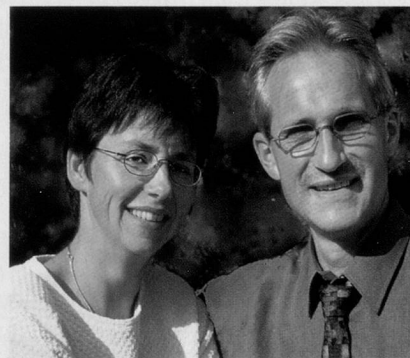
Auch die gegenüberliegende Seite des Thunersees lädt zur Erkundung ein: Das Gebiet um das Niederhorn (1950 m ü. M.) bietet mit rund 120 km erschlossenen Wanderwegen viele Möglichkeiten zum Aufatmen, Auftanken, Durchatmen oder gar zum Durchstarten... Doch keine Angst, auch das Niederhorn kann mit Seilbahnen ab Beatenberg etappenweise erklommen werden. Bei Kuhglockengebimmel und dem Rauschen von Bergbächen wird die Natur hier zum herrlichen Voralpenparadies. Weitere Ausflugsziele sind die reizvollen Dörfer am Thunersee, die zu herrlichen Spaziergängen dem Seeufer entlang einladen. Bei Seniorinnen und Senioren besonders beliebt sind die Schiffsrundfahrten, welche die Gegend vom Wasser aus bestaunen lassen.

Kurse zu unterschiedlichen Themen

Hotelier Thomas Knupp ist seinen Gästen bei der Gestaltung der Ferien gerne behilflich. Als Präsident des einheimischen Verkehrsvereins kennt er jede Ecke der Region. Seine Tipps helfen, die Ausflüge nach eigenen Wünschen zu gestalten. Das Hotel «Friedegg» gibt auch selber Impulse für die aktive Freizeitgestaltung. Im Haus werden Seminare für Verliebte, Verlobte, für Bäuerinnen, Grosseltern, Senio-



Viviane Schwizer



Das Hotelierpaar Knupp: da sein für die Gäste.

Foto: Viviane Schwizer

Heimelig und gastfreundlich:
Die «Friedegg» in Aeschi bietet Komfort und ein anregendes Rahmenprogramm.

Foto: pd



rinnen etc. durchgeführt. Bibelwochen greifen zu dem aktuelle Glaubenthemen auf. Auf Wunsch werden Andachten und seelsorgerische Gespräche angeboten, dies gehört für den VCH-Hotelier zum ganzheitlichen Dienst am Gast.

Wer die fröhliche Atmosphäre, die abwechslungsreiche Küche und die entspannende Atmosphäre in

der «Friedegg» erleben will, teste das Haus am besten einmal selber. Falls die Glücksfee lacht, vielleicht sogar gratis – durch den Gewinn eines Preises beim grossen Kreuzworträtsel in diesem Heft. ■

* Viviane Schwizer, Horgen, ist freie Journalistin.

Trümpfe des Berg- und Feriendorfes Aeschi/BE

■ Aeschi ob Spiez liegt auf einer herrlichen Sonnen- und Aussichtsterrasse über dem Thunersee (860–1400 m ü. M.).

■ Das Dorf mit vielen heimeligen Chalets ist ein idealer Ort, um dem Grossstadtlärm zu entfliehen und die Bergwelt des Berner Oberlandes zu geniessen.

■ Viele gut erschlossene Wege – insgesamt 42 Kilometer laden im Sommer sowie im Winter zum Wandern und Spazieren ein.

■ Ein Geheimtipp ist im Winter vor allem die 25 km lange klassische Loipe, die durch die kaum bekannte, verträumte Landschaft führt.

■ Attraktive Ausflugsziele befinden sich in nächster Nähe:

Am Thunersee liegen die malerischen Dörfer Einigen, Spiez und Faulensee, von denen aus auch Schifffahrten möglich sind.

■ In die Bergwelt eingebettet liegen die bekannten Dörfer Grindelwald (33 km ab Aeschi), Adelboden (25 km ab Aeschi) und Zweisimmen (38 km ab Aeschi). Im Dorf gibt es ein Hallenbad, das zu fröhlicher Sportlichkeit einlädt.

■ Aeschi ist gut erreichbar. Das Dorf liegt nur 5 km von der Autobahnausfahrt Spiez entfernt, ab dem Bahnhof Spiez ist es zudem innert 20 Minuten mit dem Postauto zu erreichen. (VS)

Weitere Informationen:

VCH-Hotel Friedegg

3703 Aeschi bei Spiez

Telefon 033 654 33 00

Fax 033 654 32 02

www.friedegg.ch

friedegg@bluewin.ch